

## Bawag einigt sich

Sieben Jahre nach dem Bawag-Prozess lichten sich auch die juristischen Nebel um das Debakel: Wie aus einem Hauptversammlungsprotokoll der Bawag hervorgeht, hat sich die Bank kürzlich mit ihrem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden Günter Weninger auf einen Vergleich - Höhe unbekannt - geeinigt. Die Bank hatte den Manager, der Bilanzfälschung zugab, auf Schadenersatz geklagt.

## Rechtsprobleme in Ungarn

Bei der Wirtschaftskammer häufen sich Beschwerden über fehlgeschlagene Kooperationen zwischen KMU-Betrieben aus Österreich und östlichen Nachbarländern. Dort sollen schwarze Schafe Aufträge annehmen, die sie nicht bewerkstelligen können. Hinzu kommen Klagen über mangelnde Rechtshilfe von Ungarns Justiz, was die Durchsetzung von Klagsansprüchen erschwert.

## Beratung bei Hörbiger-Villa

Binder Grösswang beriet Schauspielerin Maresa Hörbiger (Bild) beim Verkauf der Familienvilla in Grinzing. Das Binder-Grösswang-Team umfasste Anwältin Clarissa Nitsch, das Steuerrechtsteam um Christian Wimpissinger und Christoph Urtz sowie das Immobilienrechtsteam.



### PERSONALITIES



**Erhard Böhm, 55**, national und international anerkannter Schiedsrechts-Experte und auf Russland fokussiert, verlässt die Kanzlei Specht Böhm und ist wieder bei Baier Rechtsanwälte tätig.



**Lukas Kollmann, 35**, und Philipp Wolm (29) haben eine ausschließlich auf Straf- und Strafprozessrecht (insbesondere Wirtschaftsstrafrecht) spezialisierte (Boutique-)Kanzlei gegründet.



**Sabine Prossinger, 37**, wurde bei Freshfields zum Counsel ernannt. Sie ist seit 2007 in der Sozietät in der Praxisgruppe Konfliktlösung tätig und auf Streitige Verfahren spezialisiert.



**KANDIDAT.** Der prominente Rechtsanwalt Stefan Prochaska ist auf Wirtschaftsausae spezialisiert und tritt als Spitzenkandidat bei der Wiener Rechtsanwaltskammerwahl an.

## Heiße Wahl in der Anwaltskammer

Lange hat es so ausgesehen, dass Stefan Prochaska der einzige Kandidat für die Wahl des Wiener Anwaltskammerpräsidenten wäre. Er positionierte sich als Vertreter der jungen Generation, die frischen Wind in die angestaubte Institution bringen wollte. Hinzu kam seine jahrelange Erfahrung als Präsidiumsmitglied. Seine Ziele: Besseres Gründerservice, Budgetentlastung der Kammer und auch die Entwicklung eines neuen Sponsorenkonzeptes zur Verringerung der Kammerbeiträge. Jetzt hat Prochaska allerdings doch noch einen Gegenkandidaten

bekommen: den neun Jahre älteren Michael Enzinger. Er forciert ein Bekenntnis zu anwaltlichen Grundwerten sowie eine grundlegende Diskussion zur Reform des Tarifsystems. Beide investieren einiges an Mühen, um die Präsidentenposition zu erlangen, wobei Prochaska ganz auf neue Medien setzt und sogar eine eigene Homepage zur Kandidatur präsentiert. Immerhin ist die Wiener Rechtsanwaltskammer die bei Weitem mitgliederstärkste Vereinigung und repräsentiert über 4.000 Mitglieder der juristischen Zunft.

### event CHSH prämierte Studenten

„And the CHSH LAWard 2014 goes to ...?“ Diese Frage beantwortete CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati in Kooperation mit der Studienprogrammleitung des Wirtschaftsrechtsstudiums an der Wirtschaftsuniversität Wien. Der CHSH Best Thesis Award - der LAWard 2014 - mit einer Gesamtdotierung von 4.000 Euro prämierte die besten wissenschaftlichen Arbeiten der Studienrichtungen Wirtschaftsrecht und Rechtswissenschaften und wurde bereits zum sechsten Mal von CHSH verliehen. Mitte Jänner fand unter Anwesenheit von Justizminister Wolfgang Brandstetter die feierliche Verleihung in den Räumlichkeiten der Bel Etage von CHSH Cerha Hempel Spiegelfeld Hlawati statt.



P. Lewisch (CHSH), Ch. Grabenwarter (WU), G. Kodek (WU), Minister W. Brandstetter, M. Kötritsch (Presse), C. Hasenauer (CHSH) mit Preisrägern.

### NEWS TICKER

**+++ Beratung.** DLA Piper hat die European Bank for Reconstruction and Development beim Erwerb der Balkantöchter der Hypo Alpe Adria Group (jetzt Heta Asset Resolution) beraten. **+++ Sieg.** KSW Kunz Schima Wallentin hat mit ihrem Studententeam die ELSA M&A Contract Competition gewonnen.